



Soeben erscheint in meinem Verlage
in zweiter Auflage

Eugen Demolder Ein Märchen an der Schelde

Deutsch von Stefanie Strizel

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.50

K. v. Derfall urteilt darüber in der „Kölnischen Zeitung“:

Hier finden wir überaus reizvollen Stimmungsgehalt von zarter, aber nie süßlicher Poesie im Gegensatz zum derben Teufelsspuß echt volkstümlicher Färbung; dabei ist jede gesuchte Altertümelei vermieden. In schlichter Sprache, in einer angenehmen Art gedämpften Tones formt der Dichter aus verklungener Welt eine höchst anschauliche Geschichte . . . Mehr als eine historische Spielerei ist hier gegeben, um eine Tragödie handelt es sich, die ihren Sinn durch alle Zeiten als eine der zahlreichen Bitternisse der menschlichen Herzenserfahrung behält und nur in der Vermummung weniger bitter wirkt, als wenn sie so geradehin als Wahrheit vom Tage geboten würde.

Ich liefere, wenn auf beiliegendem Zettel bis zum

20. VIII. bestellt, mit 40%^o, 2/6, Einband netto

Georg Müller Verlag, München